

Ländliches Entwicklungskonzept wird weiterentwickelt

2016 Ilek-Themenjahr mit Schwerpunkt „Vereine“ geplant

pm **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Nun ist es ganz offiziell. Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) hat die Anerkennungsurkunden als Ilek-Region an die vier Samtgemeinden Fürstenau, Artland, Neuenkirchen und Bersenbrück ausgehändigt. Die Ergebnisse für den Auswahlwettbewerb waren – wie berichtet – bereits am 23. April verkündet worden. Der Nordkreis war als eine von 20 Ilek-Regionen (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) in Niedersachsen ausgewählt worden.

Mit der erneuten Anerkennung als Ilek-Region kann die Arbeit im Nordkreis bis mindestens 2020 fortgesetzt werden. Überdies wollen sich die Kommunen erneut um

ein Regionalmanagement bewerben, wie es in einer Mitteilung heißt. „Auch in diesem Wettbewerb wird die Region erfolgreich sein“, so Claus Peter Poppe, Samtgemeindebürgermeister im Artland.

Bevor das Regionalmanagement wieder in vollem Umfang arbeiten kann, muss jedoch die Bewilligung des Landes abgewartet werden und eine europaweite Ausschreibung erfolgen, was mindestens sechs Monate dauern wird. Um die Wartezeit nicht unnötig zu verlängern, hat die Lenkungsgruppe laut dem Bürgermeister der Samtgemeinde Bersenbrück, Horst Baier, bereits Vorarbeiten geleistet. „Wir haben die Ausschreibung gut vorbereitet und hoffen so,



Überreicht: Norbert Wencker (links) und Uwe-Heinz Bendig (Zweiter von rechts) händigten die Anerkennungsurkunde als Ilek-Region aus, und zwar an Johannes Koop, Hildegard Schwertmann-Nicolay, Peter Zenner (Regionalmanagement) und Claus Peter Poppe.

Foto: Regionalmanagement

dass wir schnellstmöglich wieder richtig arbeitsfähig werden.“

„Die Zeit der Konzepte war wichtig, muss jetzt aber in

die Umsetzung übergehen“, betonte Hildegard Schwertmann-Nicolay, Bürgermeisterin der Samtgemeinde Neuenkirchen. Damit bis da-

hin nicht alle Prozesse zum Erliegen kämen, finanzierten die Samtgemeinden das „alte“ Regionalmanagement übergangsweise, heißt es weiter. Da es derzeit aber keine Förderung gebe, seien die Kapazitäten stark eingeschränkt. Zumindest aber die Ausbildungsmesse „Azubis werben Azubis“ im Februar habe so organisiert werden können. Auch der Nordkreis-Unternehmertag im September sei in der Vorbereitung.

Neben den laufenden Aufgaben bereitet die Lenkungsgruppe die Umsetzung des neuen Ilek vor. In Vorbereitung ist zum Beispiel die Organisation des ersten Ilek-Themenjahres für 2016. Im Mittelpunkt sollen die Vereinstehen.

„Dass es jetzt weitergehen kann, freut mich insbesondere auch für alle, die sich bei der Erstellung des neuen Ilek so engagiert eingebracht haben“ so Benno Trütken, Bürgermeister der Samtgemeinde Fürstenau.

Abschließend hoben die vier Samtgemeindebürgermeister den grundsätzlichen Nutzen des Ilek-Prozesses hervor. Die Zusammenarbeit der vier Samtgemeinden könne fortgeführt werden. Über neue, gemeinsam entwickelte Projekte verfestige sich das Vertrauen aller Partner und damit die Grundlage einer langfristig angelegten Kooperation.

Das neue Ilek steht unter www.ilek-nol.de als Download zur Verfügung.

Neue Osnabrücker Zeitung | Ressort: Besenbrücker Kreisblatt | Ausgabe: 07.05.2015

Ein Vorgeschmack auf das Berufsleben

Autohaus Böcker Gastgeber der Messe „Azubis werben Azubis“

Von Katharina Preuth

ALTKREIS BERSENBRÜCK.

Es ist die sechste Auflage der Ausbildungsmesse „Azubis werben Azubis“: Am Mittwoch, 25. Februar, von 8.30 bis 15 Uhr stellen mehr als 20 Aussteller ihre Ausbildungsberufe vor. Gastgeber ist die Quakenbrücker Firma Böcker Automobile. Im Fokus der Messe stehen neben der klassischen Ausbildung die dualen Studiengänge.

Nachdem im vergangenen Jahr die Samtgemeinde Fürstenau an der Reihe war, die Messe auszurichten, ist das Los nun auf die Samtgemeinde Artland gefallen. Auf dem Gelände des Autohauses Böcker an der Hindenburgstraße in Quakenbrück stellen mehr als 20 Firmen aus dem Altkreis Bersenbrück ihre Berufe vor.

Das Besondere der Messe soll sein, „dass es junge Leute sind, die sich selbst noch in der Ausbildung befinden, die die Schüler ansprechen und sie über ihren eigenen Arbeitsalltag informieren“, erklärt Frank Bertram von der kommunalen Arbeitsvermittlung Maßarbeit. Daneben sei es den Veranstaltern, zu denen neben der Maßarbeit die Samtgemeinde Artland und das Regionalmanagement des Integrierten

THEMA DER WOCHE

AZUBIS WERBEN AZUBIS

FREITAG:
900 Schüler erwartet

SAMSTAG:
Interview mit Klaus Ortmann

MONTAG:
Im Sportoutfit zur Arbeit

DIENSTAG:
Studium und Praxis verbinden

MITTWOCH:
Der Umgang mit dem Tod

DONNERSTAG:
Die Messe in Wort und Bild

Bertram. Die hohen Anmeldezahlen hängen auch mit dem Interesse der Gymnasiasten an der Messe zusammen. Ursprünglich sei die „Azubis werben Azubis“ für die Haupt- und Realschulen ins Leben gerufen worden, erläutert der Arbeitsvermittler. Doch viele Unternehmen böten mittlerweile duale Studiengänge an, bei denen die praktische Ausbildung in einem Betrieb mit dem theoretischen Studium verbunden werde. Diese Unternehmen sind für die Studienplätze vordergründig an zukünftigen Abiturienten interessiert. In diesem Jahr haben sich das Artland-Gymnasium Quakenbrück (AGQ) und die Integrierte Gesamtschule Fürstenau (IGS) angemeldet.

Die Messe dient als Kontaktbörse zwischen Unternehmen und den Acht- bis Zehntklässlern beziehungsweise den Gymnasiasten aus den elften und zwölften Klassen.

In einem 10 mal 30 Meter großen Zelt bringt Gastgeber Böcker die Unternehmen unter. Firmen wie Segler-Förderanlagen aus Berge oder das Quakenbrücker Unternehmen PPS Pipeline Systems bräuchten mehr Platz, da sie mit größeren Ständen kämen, wo sie die Schüler



An den Ständen der Friseurbetriebe dürfen Schüler zum Beispiel Lockenwickler eindrehen.

Foto: Imago/Archiv

locken mögliche zukünftige Auszubildende mit praktischen Arbeiten. Bertram er-

de Führungen durch den eigenen Betrieb an. Dabei soll es unter anderem durch die

Wer in angemessener Kleidung zur Ausbildungsmesse erscheint, hat zudem die

den Schulen herausholen und ihnen in einem echten Handwerksbetrieb Ausbildungsberufe vorstellen.“

900 Schüler angemeldet